

23. November 2016

Postulat

von Elisabeth Schoch (FDP)
und Raphael Kobler (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Zusammenarbeit mit der neuen Kantonsapotheke Synergien und allfällige Einsparungen für das Triemli und das Waidspital bringt.

Begründung:

Die Kantonsapotheke steht kurz vor der Eröffnung ihrer neuen Gebäulichkeiten in Schlieren und setzt neue Massstäbe in Sachen Innovation und Effizienz. Diese Kantonsapotheke sieht modernste und effiziente Abläufe vor und zudem werden die Strukturen neu aufgestellt und es besteht folglich die Möglichkeit einer Beteiligung. Offenbar wurde bisher die Zusammenarbeit zwar mit den städtischen Institutionen angestossen, jedoch mit dem Resultat, dass die Stadt an einer Zusammenarbeit wenig Interesse zeigte. Mit diesem Postulat möchten wir Doppelspurigkeiten zwischen Kanton und Stadt vermeiden oder allenfalls beseitigen. Insbesondere vor dem Hintergrund eines hohen strukturellen Defizits im Triemli Spital gilt es jede mögliche Synergie zu nutzen, welche sich positiv auf die Kosten auswirkt.

E. Schoch

R. Kobler